

PRÜFZEUGNIS

Nr. 230010972

zum Nachweis der Schwerentflammbarkeit nach DIN 4102-1 (Mai 1998)

Auftragsdatum: 27.03.2017

Datum der Probenahme: Das Probematerial wurde zur Prüfung vom Auftraggeber eingereicht.

Eingang der Proben: 03.05.2012 und 24.03.2017

Datum der Prüfung: 11.06.2012, 12.06.2012, 19.04.2017, 20.04.2017, 24.04.2017, 10.05.2017, 12.05.2017, 22.05.2017 und 23.05.2017

Auftrag

Prüfung auf Schwerentflammbarkeit (Baustoffklasse B1) nach DIN 4102-1 (Mai 1998)

Beschreibung / Bezeichnung des Prüfgegenstandes

Dekorationsgewebe „Artikel 9000“ und weißes Dekorationsgewebe „Artikel 9002“

CS-Molton 320gr/qm

CS-Satin-Molton 300gr/qm

Beschreibung der zugrunde liegenden Prüfverfahren

DIN 4102-1 (Mai 1998)

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses endet am 06.06.2022.

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf den oben bezeichneten und auf Seite 2 beschriebenen Prüfgegenstand. Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfzeugnisses ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

Dieses Prüfzeugnis umfasst 13 Seiten und 1 Anlage.



Versuchsmaterial

Bezeichnung durch den Auftraggeber: „Artikel 9000“ und „Artikel 9002“

Beschreibung:

Gewebe aus Polyester FR-Fasern

"Artikel 9000": einseitig gerautes Gewebe in unterschiedlichen Einfärbungen

"Artikel 9002": gebleichtes, weißes, nicht gerautes Gewebe

(Angaben des Auftraggebers)

Die geprüften Gewebe des Typs "Artikel 9000" hatten einseitig eine samtartige Oberfläche.

Dicke des „Artikels 9000“: i.M. 0,8 mm, Dicke des „Artikels 9002“: i.M. 0,5 mm,

Flächengewicht der Gewebe: i.M. 308 g/m²

Farbe der geprüften Gewebe des Typs "Artikel 9000": a) weiß, b) rot, c) schwarz

Besondere Bemerkungen: Keine

Zeilen-Nr.		Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 1)			
		Messwerte Probekörper			
Weißes Gewebe „Artikel 9002“		A1	B1		
1	<u>Nr. der Probenanordnung gemäß DIN 4102</u> <u>Teil 15, Tabelle 1</u>	1	1		
2	<u>Maximale Flammenhöhe über</u> <u>Probenunterkante in</u> cm Zeitpunkt ¹⁾ min : s	40	40		
		0:30	0:30		
4	<u>Durchschmelzen / Durchbrennen</u> Zeitpunkt ¹⁾ min : s	0:03	0:03		
5	<u>Feststellungen an der Probenrückseite</u> Flammen/Glimmen Zeitpunkt ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾		
6	Verfärbungen Zeitpunkt ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾		
7	<u>Brennendes Abtropfen</u> Beginn ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾		
8	<u>Umfang</u> vereinzelt abtropfendes Probenmaterial	-- ²⁾	-- ²⁾		
9	stetig abfallendes Probenmaterial	-- ²⁾	-- ²⁾		
10	<u>Brennend abfallende Probenteile</u> Beginn ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾		
11	vereinzelt abfallende Probenteile	-- ²⁾	-- ²⁾		
12	stetig abfallende Probenteile	-- ²⁾	-- ²⁾		
13	Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden (max.) min : s	-- ²⁾	-- ²⁾		
14	<u>Beeinträchtigung der Brennerflamme durch</u> <u>abtropfendes /abfallendes Material</u> Zeitpunkt ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾		
15	<u>Vorzeitiges Versuchsende</u> Ende des Brandgeschehens an der Probe ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾		
16	Zeitpunkt eines ggf. erfolgten Versuchsabbruchs ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾		

¹⁾ Zeitpunkt ab Versuchsbeginn

Zeilen-Nr.		Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 2)				Messwerte Probekörper			
		A1		B1					
<u>Nachbrennen nach Versuchsende</u>									
17	Dauer min : s	-- ²⁾		-- ²⁾					
18	Anzahl der Proben	-- ²⁾		-- ²⁾					
19	Probenvorderseite	-- ²⁾		-- ²⁾					
20	Probenrückseite	-- ²⁾		-- ²⁾					
21	Flammenlänge cm	-- ²⁾		-- ²⁾					
<u>Nachglimmen nach Versuchsende</u>									
22	Dauer min : s	-- ²⁾		-- ²⁾					
23	Anzahl der Proben	-- ²⁾		-- ²⁾					
<u>Ort des Auftretens</u>									
24	untere Probenhälfte	-- ²⁾		-- ²⁾					
25	obere Probenhälfte	-- ²⁾		-- ²⁾					
26	Probenvorderseite	-- ²⁾		-- ²⁾					
27	Probenrückseite	-- ²⁾		-- ²⁾					
<u>Rauchdichte</u>									
28	≤ 400 % x min	16		6					
29	≥ 400 % x min	-- ²⁾		-- ²⁾					
30	Diagramm in Anlage Nr.	--		--					
<u>Restlängen</u>									
31	Einzelwerte cm	67	54	56	56				
		53	63	58	57				
32	Mittel der Einzelversuche cm	59 ³⁾		57 ³⁾					
33	Foto des Probekörpers auf Seite	--		--					
<u>Rauchgastemperatur</u>									
34	Maximum des Mittelwertes °C	116		116					
35	Zeitpunkt ¹⁾ min : s	9:30		10:00					
36	Diagramm in Anlage Nr.	--		--					
37	<u>Bemerkungen:</u> Die Prüfung erfolgte an freihängenden Proben. Versuch A1: Die Proben wurden in Produktionsrichtung beflammt. Versuch B1: Die Proben wurden quer zur Produktionsrichtung beflammt. 2) trat nicht auf 3) Aufgrund der mittleren Restlänge von ≥ 45 cm waren gemäß DIN 4102-16 Abschnitt 5.2 b) keine weiteren Versuche am weißen Gewebe erforderlich.								

Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 1)					
Zeilen-Nr.	Gewebe „Artikel 9000“, Farbe:	Messwerte Probekörper			
		rot A2	rot B2	schwarz C2	
1	<u>Nr. der Probenanordnung gemäß DIN 4102</u> <u>Teil 15, Tabelle 1</u>	1	1	1	
2	<u>Maximale Flammenhöhe über</u> <u>Probenunterkante in</u> cm Zeitpunkt ¹⁾ min : s	40	40	40	
		0:30	0:30	0:30	
4	<u>Durchschmelzen / Durchbrennen</u> Zeitpunkt ¹⁾ min : s	0:04	0:05	0:04	
5	<u>Feststellungen an der Probenrückseite</u> Flammen/Glimmen Zeitpunkt ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	
6	Verfärbungen Zeitpunkt ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	
7	<u>Brennendes Abtropfen</u> Beginn ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	0:11	
8	Umfang vereinzelnd abtropfendes Probenmaterial	-- ²⁾	-- ²⁾	x	
9		stetig abfallendes Probenmaterial	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾
10	<u>Brennend abfallende Probenteile</u> Beginn ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	
11	vereinzelnd abfallende Probenteile	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	
12		stetig abfallende Probenteile	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾
13	Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden (max.) min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	0:02	
14	<u>Beeinträchtigung der Brennerflamme durch</u> <u>abtropfendes /abfallendes Material</u> Zeitpunkt ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	
15	<u>Vorzeitiges Versuchsende</u> Ende des Brandgeschehens an der Probe ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	
16	Zeitpunkt eines ggf. erfolgten Versuchsabbruchs ¹⁾ min : s	-- ²⁾	-- ²⁾	-- ²⁾	

¹⁾ Zeitpunkt ab Versuchsbeginn

Zeilen-Nr.		Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 2)					
		Messwerte Probekörper					
		A2		B2		C2	
<u>Nachbrennen nach Versuchsende</u>							
17	Dauer min : s	-- ²⁾		-- ²⁾		-- ²⁾	
18	Anzahl der Proben	-- ²⁾		-- ²⁾		-- ²⁾	
19	Probenvorderseite	-- ²⁾		-- ²⁾		-- ²⁾	
20	Probenrückseite	-- ²⁾		-- ²⁾		-- ²⁾	
21	Flammenlänge cm	-- ²⁾		-- ²⁾		-- ²⁾	
<u>Nachglimmen nach Versuchsende</u>							
22	Dauer min : s	-- ²⁾		-- ²⁾		-- ²⁾	
23	Anzahl der Proben	-- ²⁾		-- ²⁾		-- ²⁾	
24	<u>Ort des Auftretens</u> untere Probenhälfte	-- ²⁾		-- ²⁾		-- ²⁾	
25	obere Probenhälfte	-- ²⁾		-- ²⁾		-- ²⁾	
26	Probenvorderseite	-- ²⁾		-- ²⁾		-- ²⁾	
27	Probenrückseite	-- ²⁾		-- ²⁾		-- ²⁾	
<u>Rauchdichte</u>							
28	≤ 400 % x min	8		5		3	
29	≥ 400 % x min	-- ²⁾		-- ²⁾		-- ²⁾	
30	Diagramm in Anlage Nr.	--		--		1	
<u>Restlängen</u>							
31	Einzelwerte cm	52	58	55	53	58	60
		51	52	60	54	61	55
32	Mittel der Einzelversuche cm	53 ³⁾		56 ³⁾		59 ³⁾	
33	Foto des Probekörpers auf Seite	9		--		--	
<u>Rauchgastemperatur</u>							
34	Maximum des Mittelwertes °C	116		114		117	
35	Zeitpunkt ¹⁾ min : s	10:00		9:27		9:40	
36	Diagramm in Anlage Nr.	--		--		1	
37	<u>Bemerkungen:</u> Die Prüfung erfolgte an freihängenden Proben. Versuche A2 und C2: Es wurde die geraute Vorderseite des Gewebes quer zur Produktionsrichtung beflammt. Versuch B2: Es wurde die Gewebeseite quer zur Produktionsrichtung beflammt. 2) trat nicht auf 3) Aufgrund der mittleren Restlänge von ≥ 45 cm waren gemäß DIN 4102-16 Abschnitt 5.2 b) keine weiteren Versuche am „Artikel 9000“ erforderlich.						

Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 1)					
Zeilen-Nr.	Gewaschene Gewebe	Messwerte Probekörper			
		A3	B3	C3	D3
1	<u>Nr. der Probenanordnung gemäß DIN 4102 Teil 15, Tabelle 1</u>	1	1	1	1
2	<u>Maximale Flammenhöhe über Probenunterkante</u> in cm	40	50	40	50
3	Zeitpunkt ¹⁾ min : s	0:30	0:30	0:30	0:30
4	<u>Durchschmelzen / Durchbrennen</u> Zeitpunkt ¹⁾ min : s	0:03	0:02	0:03	0:02
5	<u>Feststellungen an der Probenrückseite</u> Flammen/Glimmen Zeitpunkt ¹⁾ min : s	0:03	--	0:04	0:03
6	Verfärbungen Zeitpunkt ¹⁾ min : s	--	--	--	--
7	<u>Brennendes Abtropfen</u> Beginn ¹⁾ min : s	0:04	0:11	0:05	0:03
8	Umfang vereinzelnd abtropfendes Probenmaterial	x	x	x	x
9	stetig abtropfendes Probenmaterial	--	--	--	--
10	<u>Brennend abfallende Probenteile</u> Beginn ¹⁾ min : s	--	--	--	--
11	vereinzelnd abfallende Probenteile	--	--	--	--
12	stetig abfallende Probenteile	--	--	--	--
13	Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden (max.) min : s	--	0:02	0:01	0:01
14	<u>Beeinträchtigung der Brennerflamme durch abtropfendes /abfallendes Material</u> Zeitpunkt ¹⁾ min : s	0:05	--	0:06	0:04
15	<u>Vorzeitiges Versuchsende</u> Ende des Brandgeschehens an der Probe ¹⁾ min : s	--	--	--	--
16	Zeitpunkt eines ggf. erfolgten Versuchsabbruchs ¹⁾ min : s	--	--	--	--

¹⁾ Zeitpunkt ab Versuchsbeginn

Zeilen-Nr.		Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 2)							
		Messwerte Probekörper							
		A3		B3		C3		D3	
<u>Nachbrennen nach Versuchsende</u>									
17	Dauer min : s	--	--	--	--	--	--	--	--
18	Anzahl der Proben	--	--	--	--	--	--	--	--
19	Probenvorderseite	--	--	--	--	--	--	--	--
20	Probenrückseite	--	--	--	--	--	--	--	--
21	Flammenlänge cm	--	--	--	--	--	--	--	--
<u>Nachglimmen nach Versuchsende</u>									
22	Dauer min : s	--	--	--	--	--	--	--	--
23	Anzahl der Proben	--	--	--	--	--	--	--	--
<u>Ort des Auftretens</u>									
24	untere Probenhälfte	--	--	--	--	--	--	--	--
25	obere Probenhälfte	--	--	--	--	--	--	--	--
26	Probenvorderseite	--	--	--	--	--	--	--	--
27	Probenrückseite	--	--	--	--	--	--	--	--
<u>Rauchdichte</u>									
28	≤ 400 % x min	3	3	3	3	3	3	4	4
29	≥ 400 % x min	--	--	--	--	--	--	--	--
30	Diagramm in Anlage Nr.	--	--	--	--	--	--	--	--
<u>Restlängen</u>									
31	Einzelwerte cm	62	67	64	62	54	60	58	64
		58	60	58	65	59	50	65	51
32	Mittel der Einzelversuche cm	62	62	56	60				
33	Foto des Probekörpers auf Seite	--	--	--	--	--	--	--	--
<u>Rauchgastemperatur</u>									
34	Maximum des Mittelwertes °C	121	119	120	121				
35	Zeitpunkt ¹⁾ min : s	9:43	9:23	9:39	9:59				
36	Diagramm in Anlage Nr.	--	--	--	1				
37	<u>Bemerkungen:</u> Die Versuche wurden an freihängenden Proben durchgeführt. Für die Brandprüfungen wurden die Gewebe durch den Auftraggeber zehnmal nach DIN EN ISO 6330 5A, E gewaschen und anschließend getrocknet. Versuch A2: Weißes Gewebe „9000“, in Produktionsrichtung geschnitten, Beflammung der Samtseite Versuch B2: Schwarzes Gewebe „9000“, in Produktionsrichtung geschnitten, Beflammung der Samtseite Versuch C2: Weißes Gewebe „9002“, quer zur Produktionsrichtung geschnitten Versuch D2: Schwarzes Gewebe „9000“, quer zur Produktionsrichtung geschnitten, Beflammung der Gewebeseite Die Ergebnisse der Versuche A3 – D3 wurden dem Prüfzeugnis Nr. 230005501-4 vom 18.06.2012 entnommen.								

Aussehen der Proben des Versuchsmaterials



Bild 1: Aussehen des Probekörpers A2 nach dem Brandschachtversuch

Versuchsergebnisse aus Normalentflammbarkeitsuntersuchungen nach DIN 4102-1

(Versuche mit Kantenbeflammung freihängender Proben)

Kantenschutz: --

Flammenangriffspunkt: untere Probenvorderkante, Beflammung des weißen Gewebes „Artikel 9002“ in Produktionsrichtung

Probe-Nr.		1	2	3	4	5
Zeitangaben ab Versuchsbeginn						
Entzündung	(s)	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Selbstverlöschen der Flammen	(s)	12	10	10	9	7
Größte Flammenhöhe	(cm)	3	3	3	3	2
Ende des Nachbrennens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Ende des Nachglimmens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Flammen wurden gelöscht nach	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Rauchentwicklung				gering		
Brennendes Abfallen (Zeitpunkt)	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾

Bemerkung: 1) trat nicht auf

Flammenangriffspunkt: untere Probenvorderkante, Beflammung des weißen Gewebes „Artikel 9002“ quer zur Produktionsrichtung

Probe-Nr.		1	2	3	4	5
Zeitangaben ab Versuchsbeginn						
Entzündung	(s)	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Selbstverlöschen der Flammen	(s)	5	7	5	5	5
Größte Flammenhöhe	(cm)	3	3	2	3	3
Ende des Nachbrennens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Ende des Nachglimmens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Flammen wurden gelöscht nach	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Rauchentwicklung				gering		
Brennendes Abfallen (Zeitpunkt)	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾

Bemerkung: 1) trat nicht auf

Versuchsergebnisse aus Normalentflammbarkeitsuntersuchungen nach DIN 4102-1

(Versuche mit Kantenbeflammung freihängender Proben)

Kantenschutz: --

Flammenangriffspunkt: untere Probenvorderkante, Beflammung der gerauten Seite des roten Gewebes „Artikel 9000“ in Produktionsrichtung

Probe-Nr.		1	2	3	4	5
Zeitangaben ab Versuchsbeginn						
Entzündung	(s)	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Selbstverlöschen der Flammen	(s)	6	5	7	5	7
Größte Flammenhöhe	(cm)	4	4	6	6	5
Ende des Nachbrennens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Ende des Nachglimmens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Flammen wurden gelöscht nach	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Rauchentwicklung				gering		
Brennendes Abfallen (Zeitpunkt)	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾

Bemerkung: 1) trat nicht auf

Flammenangriffspunkt: untere Probenvorderkante, Beflammung der Gewebeseite des roten Gewebes „Artikel 9000“ in Produktionsrichtung

Probe-Nr.		1	2	3	4	5
Zeitangaben ab Versuchsbeginn						
Entzündung	(s)	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Selbstverlöschen der Flammen	(s)	4	5	4	4	5
Größte Flammenhöhe	(cm)	2	2	2	2	2
Ende des Nachbrennens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Ende des Nachglimmens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Flammen wurden gelöscht nach	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Rauchentwicklung				gering		
Brennendes Abfallen (Zeitpunkt)	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾

Bemerkung: 1) trat nicht auf

Versuchsergebnisse aus Normalentflammbarkeitsuntersuchungen nach DIN 4102-1

(Versuche mit Flächenbeflammung freihängender Proben)

Flammenangriffspunkt: 40 mm oberhalb der unteren Probenvorderkante, Beflammung der gerauten Seite des schwarzen Gewebes „Artikel 9000“ in Produktionsrichtung

Probe-Nr.		1	2	3	4	5
Zeitangaben ab Versuchsbeginn						
Entzündung	(s)	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Selbstverlöschen der Flammen	(s)	8	10	8	8	7
Größte Flammenhöhe	(cm)	5	5	4	4	4
Ende des Nachbrennens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Ende des Nachglimmens	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Flammen wurden gelöscht nach	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾
Rauchentwicklung				gering		
Brennendes Abfallen (Zeitpunkt)	(s)	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾	-- ¹⁾

Bemerkung: 1) trat nicht auf

Ergebnis der Prüfung

Das auf Seite 2 beschriebene Material hat die Anforderungen an Baustoffe der Klasse B2 erfüllt. Wie die Ergebnisse ausweisen, hat das Material auch die Anforderungen an Baustoffe der Klasse B1 erfüllt. Das Material kann daher in die

Baustoffklasse B1 (schwerentflammbare Baustoffe)

nach DIN 4102 Teil 1 (Mai 1998) eingereiht werden. Diese Beurteilung gilt nur, sofern der Abstand zu gleichen oder anderen flächigen Baustoffen > 40 mm beträgt. Die Oberfläche des Gewebes darf nicht zusätzlich mit Anstrichen, Beschichtungen oder ähnlichem versehen werden. Die Beständigkeit des Brandverhaltens gegenüber Witterungseinflüssen im Freien wurde nicht nachgewiesen. Daher darf das Material als schwerentflammbares Produkt nur im Innern von Gebäuden oder in anderweitig witterungsgeschützten Bereichen verwendet werden.

Der Baustoff gilt als **nicht** brennend abtropfend/abfallend.

Besonderer Hinweis

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses endet am 06.06.2022. Sie kann auf Antrag verlängert werden.

Da das o.g. Material als Dekorationsgewebe verwendet werden soll und somit kein Bauprodukt gemäß §2 Abs. 9 Ziff. 1 MBO ist, ist ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis der Prüfstelle bzw. eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin nicht erforderlich.

Dieses Prüfzeugnis gilt nicht als Verwendbarkeitsnachweis, wenn das geprüfte Material als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnung verwendet wird.

Kennzeichnung

Das o.g. Material ist wie folgt zu kennzeichnen:

„Nur schwerentflammbar (Klasse DIN 4102-B1) in einem Abstand von > 40 mm zu gleichen oder anderen flächigen Baustoffen“

Die Kennzeichnung ist auf dem Material, auf einem Beipackzettel oder auf seiner Verpackung oder, wenn das Schwierigkeiten bereitet, auf dem Lieferschein oder auf einer Anlage zum Lieferschein anzubringen.

Erwitte, den 07.06.2017

Im Auftrag



Dipl.-Ing. Schreiner

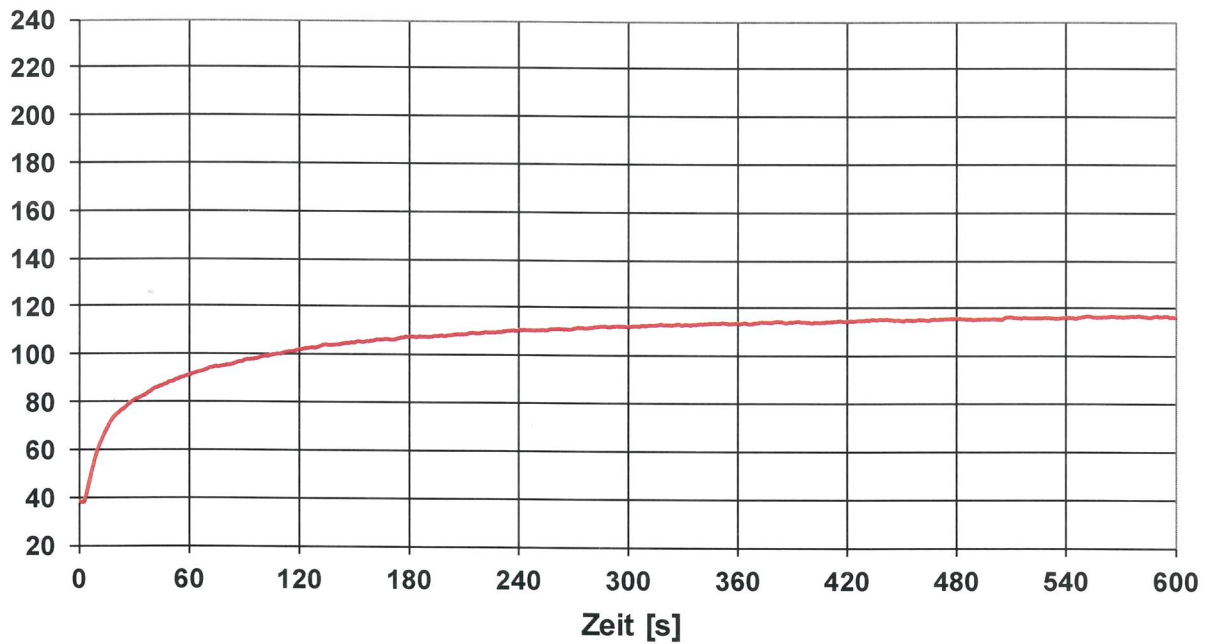
Stellvertretender Leiter der Prüfstelle

Max. Rauchgas-Temperatur = 117 °C
bei [min : s] 09 : 40

Anlage 1 zum Prüfzeugnis
Nr. 230010972 vom 07.06.2017

Rauchfreisetzung [% x min]: 3

T [°C] mittlere Rauchgastemperatur



RD [%] Rauchdichte

